

Montage- und Bedienungsanleitung

PRIOROOM GAS

Sehr geehrte Kundin,
Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für ein hochwertiges PRIORIT - Produkt entschieden.

Vielen Dank.

Damit wir Ihnen eine perfekte Funktion des gesamten Systems gewährleisten können, beachten Sie bitte die nachfolgende Bedienungsanleitung sorgfältig.

Bei Nichtbeachtung können wir keine Gewährleistung übernehmen.

Technische Änderungen, die einer Verbesserung unseres Produktes dienen, oder die durch gesetzliche Änderungen hervorgerufen werden, behalten wir uns ausdrücklich vor . auch ohne gesonderte Ankündigung.

Diese Bedienungs-/Montageanleitung darf . auch auszugsweise . nur mit schriftlicher Genehmigung durch die PRIORIT AG nachgedruckt oder vervielfältigt werden.

PRIORIT AG, Rodenbacher Chaussee 6, 63457 Hanau

Tel.: 06181 3640-0, Fax: 06181 3640-210,

E-Mail : info@priorit.de , www.priorit.de

Inhalt

Wichtige Hinweise.....	4
1 Montierte Auslieferung	7
1.1 Variantenübersicht.....	7
1.2 Transport.....	7
1.3 Ausrichten des Produktes	8
1.4 Sockel	8
2 Auslieferung zur Selbstmontage.....	8
2.1 Variantenübersicht.....	8
2.2 Transport.....	8
2.3 Lieferumfang	9
3 Montageanleitung	11
3.1 Montage Sockel/Boden.....	11
3.2 Montage Seitenelemente	14
3.3 Montage Deckenelemente	18
3.4 Montage Flaschenhalterungen.....	21
3.5 Montage Tüorzarge	22
3.6 Montage Tür	24
3.7 Montage Drückergarnitur	24
3.8 Montage Türschließer	24
3.9 Montage Sockelblende	24
3.10 KRS125 Montageanleitung Kabel-/Rohrschott	25
3.11 BEK-K90 Montageanleitung Absperrvorrichtung.....	25
4 Gaswarneinrichtung	26

Wichtige Hinweise



Das Produkt ist zwingend Lot- und waagrecht aufzustellen und zu montieren!

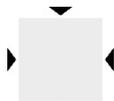


Beim Abstellen von Einzelteilen, diese nicht auf die Ecken stellen und den Lagerbereich vorher mit weichem Material auslegen, z.B. mit einer Packdecke!

Legende für Tabelle **PVariantenübersicht**



Innenabmessungen



Außenabmessungen



Türabmessungen



Leergewicht



Anzahl max. Lagervolumen

Allgemeine sicherheitstechnische Hinweise

- Die Betriebs-/ Montageanleitung ist stets am Einsatzort des Produktes aufzubewahren.
- Gesetzlich vorgeschriebene Sicherheitshinweise sind den Benutzern an sichtbarer Stelle anzubringen.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise sowie das Typenschild sind in einem lesbaren Zustand zu halten.
- Benutzen Sie das Produkt nur in ordnungsgemäßen Zustand.
- Beachten Sie die technischen Angaben in unserem Katalog bzw. Datenblatt zu dem jeweiligen Produkt.
- Eine unsachgemäße Installation kann die Schutzfunktion beeinträchtigen.
- Beachten Sie alle Hinweise dieser Bedienungs- und Wartungsanleitung.
- Es würde den Rahmen sprengen, alle gültigen Bestimmungen und Richtlinien aufzulisten. Prüfen Sie daher immer, ob Ihre Anlage den gültigen Bestimmungen entspricht.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das in dieser Bedienungs-/ Montageanleitung beschriebene Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut.
- Sie dürfen nur:
 - bestimmungsgemäß eingesetzt und
 - in einem sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verwendet werden.
- Eine andere Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für die daraus entstandenen Schäden und die daraus resultierenden Folgeschäden haftet PRIORIT nicht.

Funktionsprüfung, sicherheitstechnische Überprüfung, Pflege und Wartung

- Schloss, Schließbleche und Fallen 2x jährlich ölen und auf Leichtgängigkeit prüfen, ggf. Schloss oder Schließblech (e) austauschen.
- Sichtprüfung der Türflügel und Zarge auf mechanische Beschädigungen, ggf. beschädigte Teile austauschen.
- Sichtprüfung der Türflügel, Zarge und Beschläge auf Verunreinigung, ggf. reinigen.
- Spaltmaße prüfen (umlaufend 3mm +3/-2 mm; Mittelspalt bei 2-flg. Türen 5mm ±3mm), ggf. Türflügel ausrichten.
- Sichtprüfung der Rauch- und Brandschutzdichtung auf Beschädigungen und Vollständigkeit, ggf. Dichtung austauschen.
- Funktion der Bodendichtung bei 3-seitiger Zarge
- Funktionsprüfung der Türschließer

- Zur äußeren Reinigung der Feuerschutzabschlüsse können gängige, milde Haushaltsreiniger verwendet werden.
- Das Produkt ist gegen Wasser, eindringende Feuchte oder Spritzwasser zu schützen.
- Werden sicherheitstechnisch relevante Beschädigungen festgestellt, so sind diese vor der weiteren Nutzung mit Originalteilen Instand zu setzen.

Gewährleistung, Überlassungserklärung

Um eine optimale Funktion unserer Produkte zu gewährleisten, sind die Montagehinweise unbedingt einzuhalten.

PRIORIT übernimmt keine Gewährleistung für Schäden, die durch den Einbau oder den Einsatz des Produktes entstehen können.

Die Gewährleistung von PRIORIT erstreckt sich auf die gelieferten Produkte.

Ver- oder Abänderungen der Konstruktion dürfen nur nach Rücksprache mit PRIORIT durchgeführt werden, da sonst die Zulassung/Gewährleistung erlischt.

Die Gewährleistung für Montageleistungen ist vom Verbauer/Aufsteller zu übernehmen.

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- unsachgemäße Montage, Inbetriebnahme, Bedienung und Wartung,
- Nichtbeachtung der Hinweise bezüglich Transport, Lagerung, Betrieb und Montage,
- unsachgemäße Reparaturen oder
- Katastrophenfälle durch Fremdeinwirkung Dritter und höherer Gewalt.

Schutzrechte

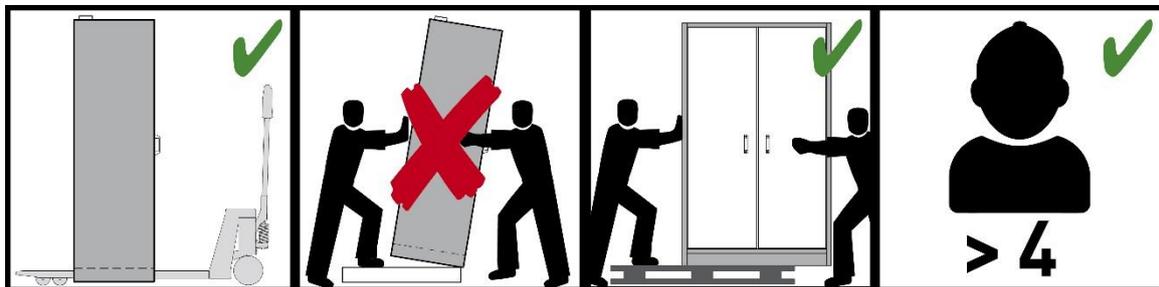
Zur Absicherung von Innovation und Konstruktion wurden Gebrauchsmusterschriften beim Deutschen Patentamt hinterlegt.

1 Montierte Auslieferung

1.1 Variantenübersicht

Art.	 $H \times B \times T \text{ mm}$	 $H \times B \times T \text{ mm}$	 $H \times B \text{ mm}$	 kg	 Stck.
GFR91:600-M	2000 x 580 x 500	2262 x 664 x 586	1945 x 470	ca. 476	2x 50L / 3x 10L
GFR91:600-G-M	2000 x 580 x 500	2262 x 664 x 586	1945 x 470	ca. 476	2x 50L / 3x 10L
GFR91:800-M	2000 x 850 x 500	2262 x 934 x 586	1945 x 740	ca. 588	3x 50L / 5x 10L
GFR91:800-G-M	2000 x 850 x 500	2262 x 934 x 586	1945 x 740	ca. 588	3x 50L / 5x 10L
GFR92:1200-M	2000 x 1150 x 500	2262 x 1234 x 586	1945 x 1040	ca. 711	4x 50L / 7x 10L
GFR92:1200-G-M	2000 x 1150 x 500	2262 x 1234 x 586	1945 x 1040	ca. 711	4x 50L / 7x 10L
GFR92:1400-M	2000 x 1350 x 500	2262 x 1434 x 586	1945 x 1240	ca. 793	4x 50L / 8x 10L
GFR92:1400-G-M	2000 x 1350 x 500	2262 x 1434 x 586	1945 x 1240	ca. 793	4x 50L / 8x 10L

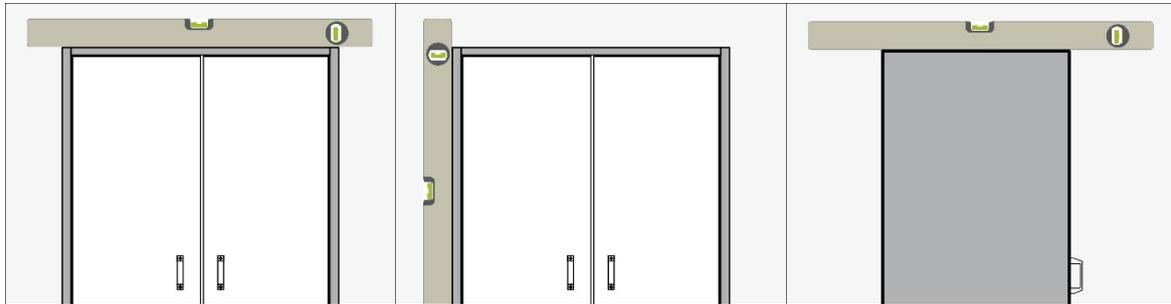
1.2 Transport



Transportieren Sie das Produkt mit einem Hubwagen stehend, verschnürt und rutschgesichert bis zum endgültigen Aufstellort. Die Transportsicherung in den Türfugen dürfen erst direkt am Aufstellort entfernt werden! Unsachgemäßer Transport kann zu verdeckten Schäden an der Brandschutzisolierung führen! Wir können die notwendige Qualität nur gewährleisten, wenn das Produkt durch unser speziell ausgebildetes Fachpersonal an die Verwendungsstelle transportiert wird.

Technische Änderungen vorbehalten!

1.3 Ausrichten des Produktes

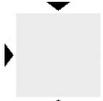


1.4 Sockel

Wenn mit Sockel bestellt wurde, sind die Sockelblenden beiliegend. Diese müssen wenn das Produkt am Aufstellort angekommen ist mit den beiliegenden Senkkopfschrauben 4,5x70 rechts und links an den Sockelstreifen verschraubt werden.

2 Auslieferung zur Selbstmontage

2.1 Variantenübersicht

Art.	 H x B x T mm	 H x B x T mm	 H x B mm	 kg.	 Stck.
GFR91:600	2000 x 580 x 500	2262 x 664 x 586	1945 x 470	ca. 476	2x 50L / 3x 10L
GFR91:600-G	2000 x 580 x 500	2262 x 664 x 586	1945 x 470	ca. 476	2x 50L / 3x 10L
GFR91:800	2000 x 850 x 500	2262 x 934 x 586	1945 x 740	ca. 588	3x 50L / 5x 10L
GFR91:800-G	2000 x 850 x 500	2262 x 934 x 586	1945 x 740	ca. 588	3x 50L / 5x 10L
GFR92:1200	2000 x 1150 x 500	2262 x 1234 x 586	1945 x 1040	ca. 711	4x 50L / 7x 10L
GFR92:1200-G	2000 x 1150 x 500	2262 x 1234 x 586	1945 x 1040	ca. 711	4x 50L / 7x 10L
GFR92:1400	2000 x 1350 x 500	2262 x 1434 x 586	1945 x 1240	ca. 793	4x 50L / 8x 10L
GFR92:1400-G	2000 x 1350 x 500	2262 x 1434 x 586	1945 x 1240	ca. 793	4x 50L / 8x 10L

2.2 Transport

Transport erfolgt mittels Hubwagen da zerlegte Auslieferung auf Palette.

Technische Änderungen vorbehalten!

2.3 Lieferumfang

Pos.	Bauteil	Anzahl (Stk.)		
		GFR91	GFR92	GFR9x:xxx-SO
1	Sockelstreifen	-	-	4
2	Sockelblende	-	-	2
3	Boden Teil 1	1	1	-
4	Boden Teil 2	1	1	-
5	Seitenelemente	4	4	-
6	Rückwandelement Teil 1	1	1	-
7	Rückwandelement Teil 2	1	1	-
8	Deckel Teil 1	1	1	-
9	Deckel Teil 2	1	1	-
10	Zarge Schließseite	1	1	-
11	Zarge Bandseite	1	1	-
12	Zarge quer	1	1	-
13	Gehflügel	1	1	-
14	KRS125	1	2	-
15	TTW-LL-K90	2	2	-
17	Drückergarnitur	1	1	-
18	Blindrosette	1	1	-
19	Türschließer	1	2	-
20	Standflügel	-	1	-



Alle Elemente werden vormontiert geliefert, so dass diese nur miteinander verschraubt werden müssen. Lieferumfang ist vor Montagebeginn auf Vollständigkeit zu prüfen. Maße sind nach Lieferschein und Bauteilliste zu kontrollieren.

Tipp: Platten in Aufbaureihenfolge vorsortieren.

Technische Änderungen vorbehalten!

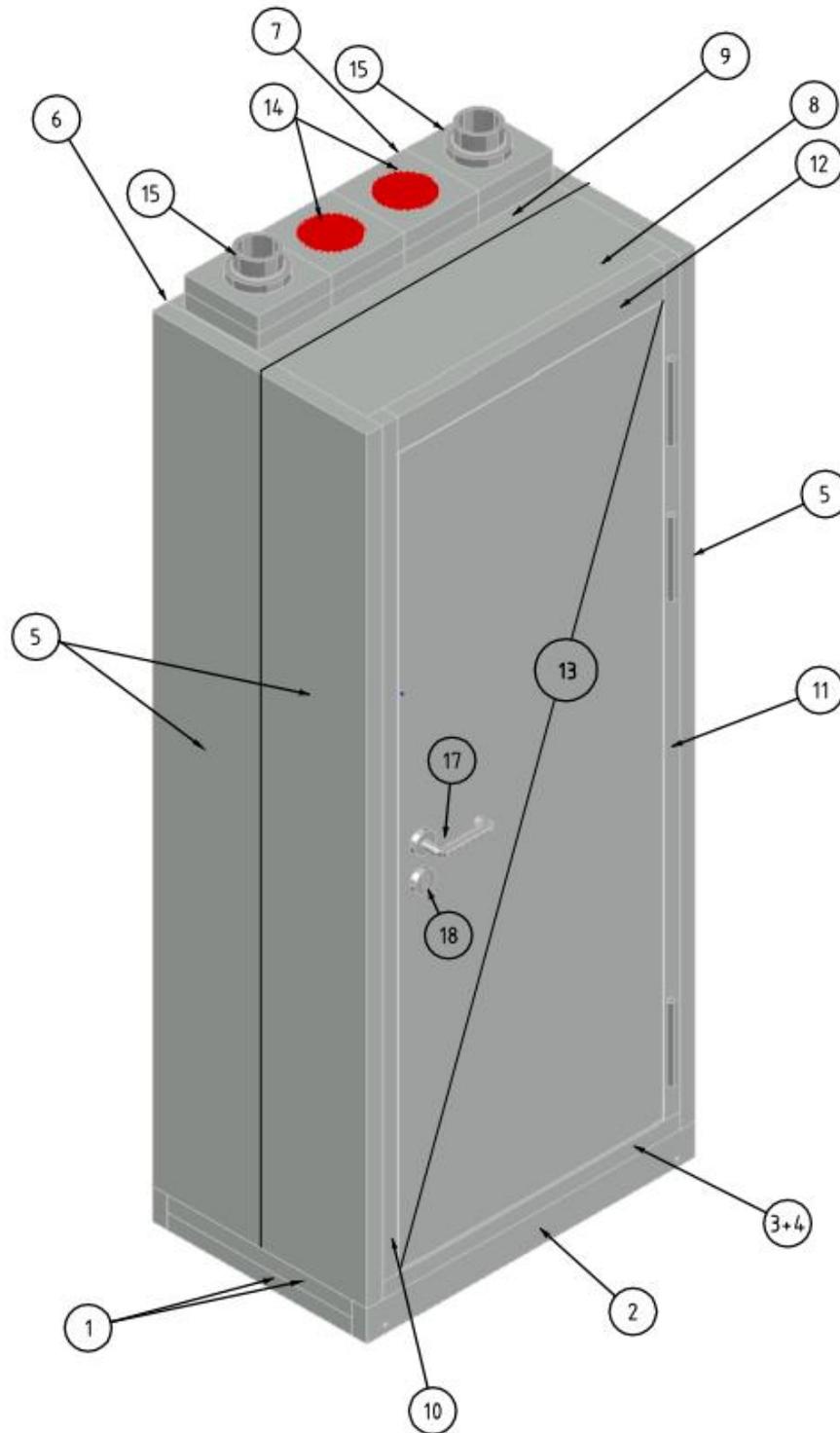


Abb. 1

Technische Änderungen vorbehalten!

3 Montageanleitung

3.1 Montage Sockel/Boden

- 1 Montage muss auf ebenen Untergrund erfolgen.
- 2 Montagebeginn mit dem Sockel, ist kein Sockel vorhanden da optional, mit Nr.4 beginnen. (siehe Abb. 1)
- 3 Bestellung mit Sockel

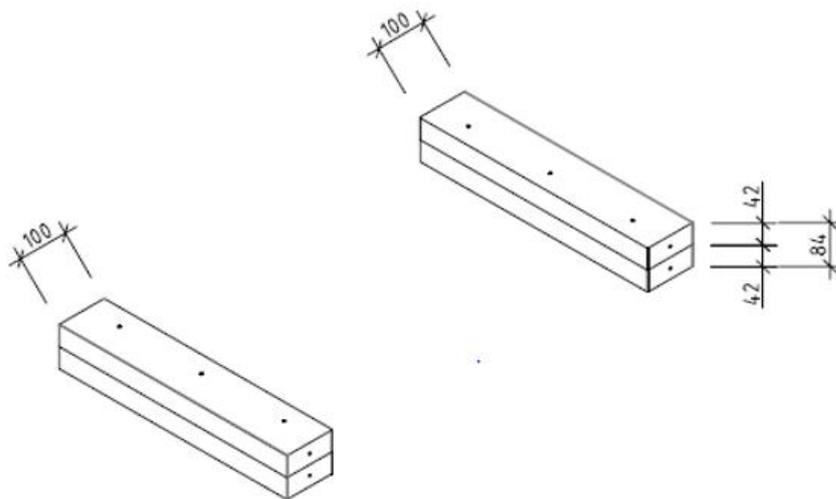


Abb. 2

- 4 Bestellung ohne Sockel

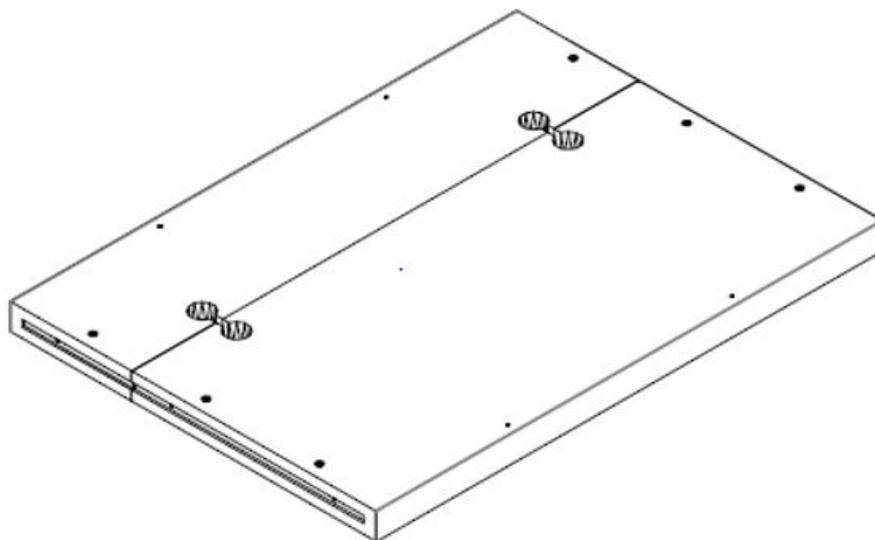


Abb.3

Technische Änderungen vorbehalten!

5

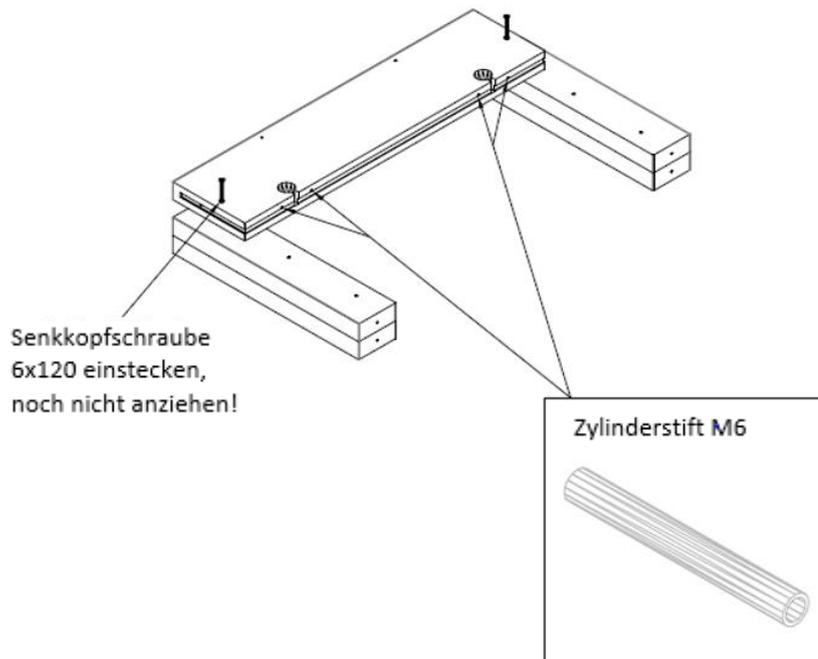


Abb.4

-
- 6 In den Sockelstreifen sind Vorbohrungen vorhanden, die das Bodenelement durch einstecken der Senkkopfschraube 6x120mm fixieren.
-
- 7 Das Bodenelement ist 2-teilig und mit Topfbohrungen versehen.
Verbinden Sie die Bodenelemente mittels der im Beipack "Plattenverbindungen" enthaltenen Stiften (Abb. 4), Schrauben, Muttern, Mineralfaserstopfen und Abdeckbleche.
Vor dem Zusammenfügen der Teile ist eine dünne Naht Silikon aufzutragen (Abb.5).



Abb.5

Technische Änderungen vorbehalten!

8

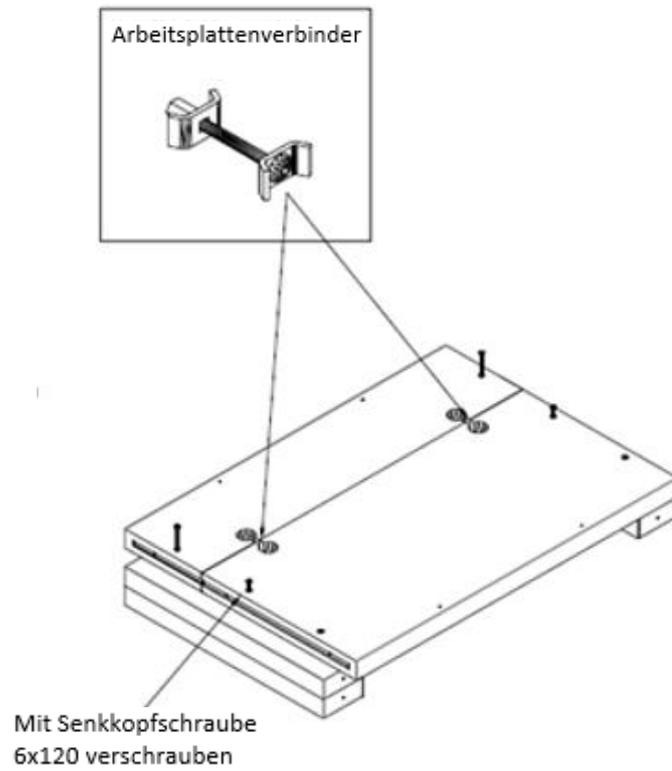


Abb.6

Technische Änderungen vorbehalten!

3.2 Montage Seitenelemente

- 1 Ein Seitenelement gegen Bodenelement auf den Sockelstreifen aufstellen, Vorderkante bündig ausrichten und verschrauben (Abb.7).

Vor dem Zusammenfügen der Teile ist eine dünne Naht Silikon aufzutragen (Abb.5).

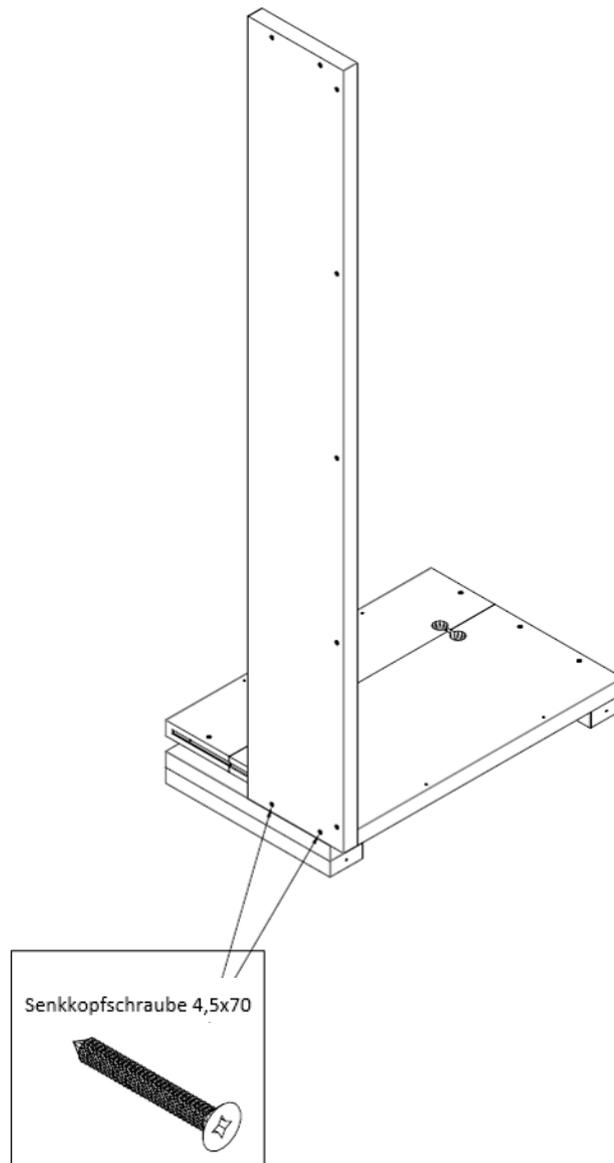


Abb.7



Seitenelemente müssen solange gegen Kippen gesichert werden, bis das Produkt4 durch die Verschraubung von weiteren Elementen genügend Steifigkeit besitzt.

Technische Änderungen vorbehalten!

2

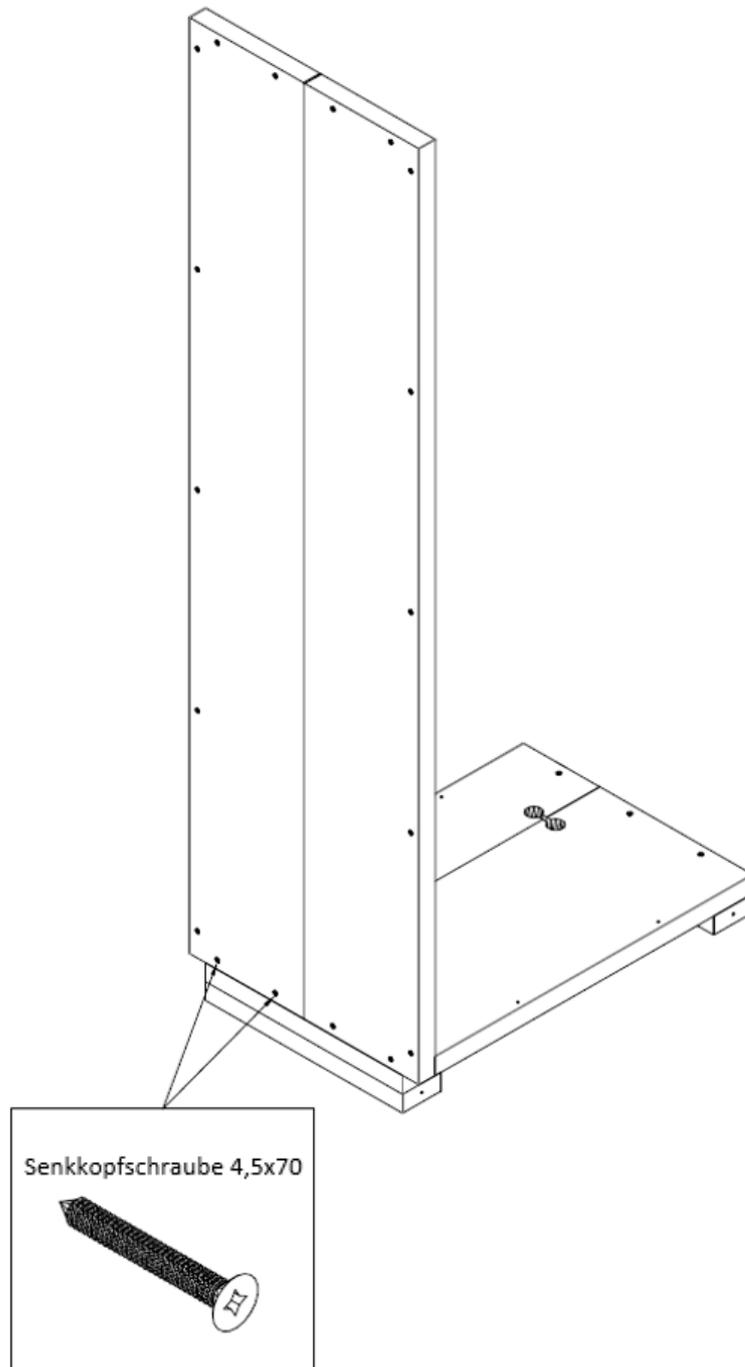


Abb.8

Technische Änderungen vorbehalten!

3

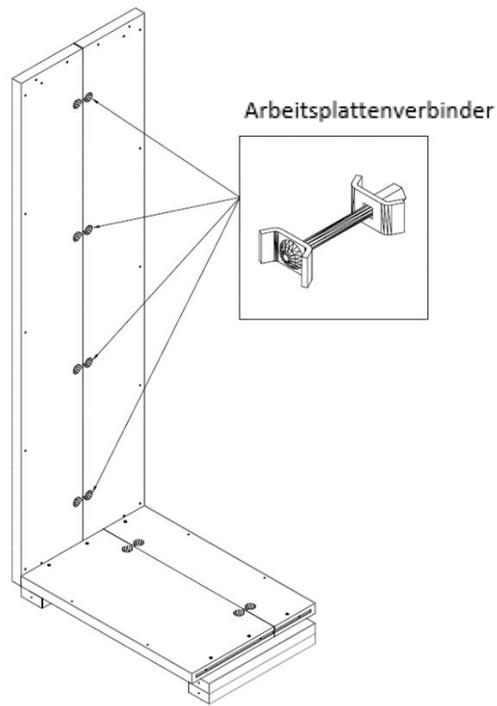


Abb.9

4

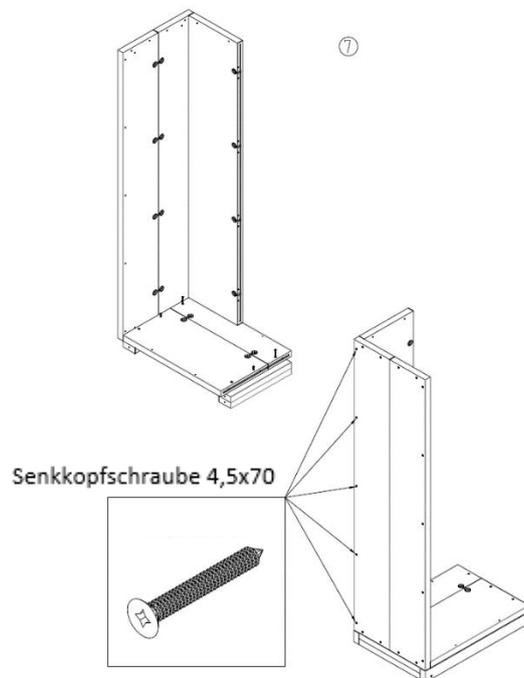


Abb.10

Technische Änderungen vorbehalten!

5

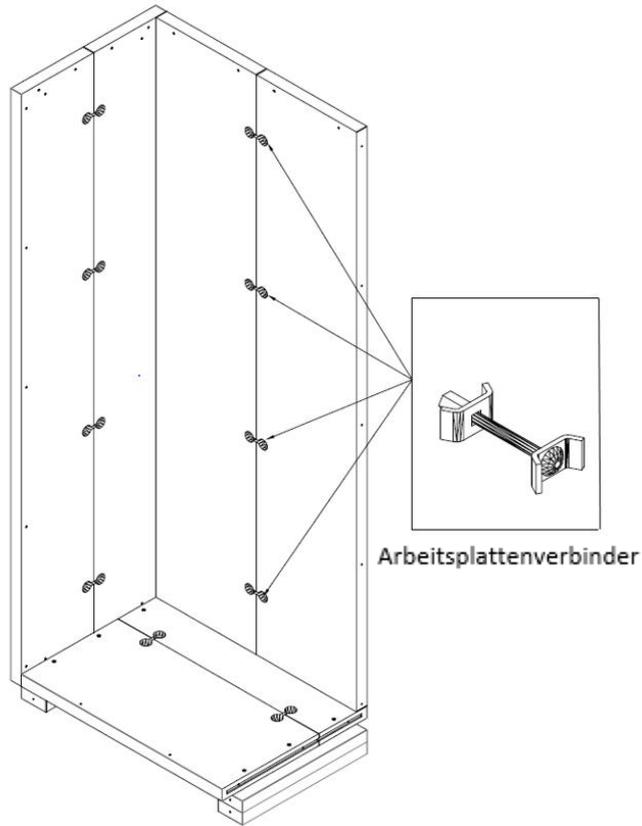


Abb.11

6

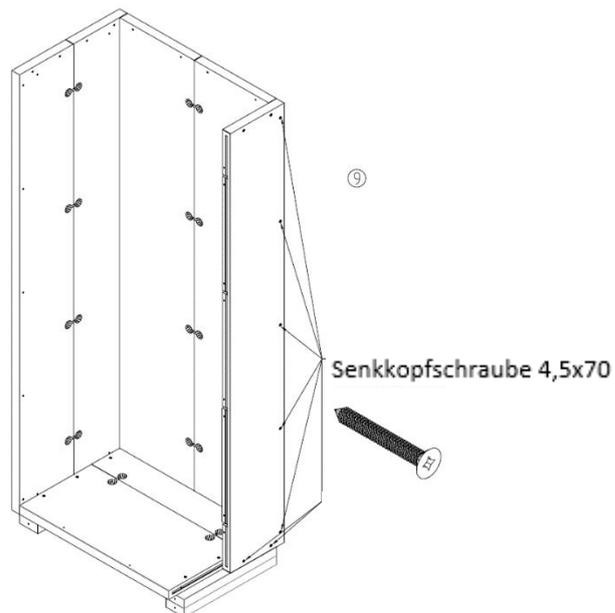


Abb.12

Technische Änderungen vorbehalten!

7

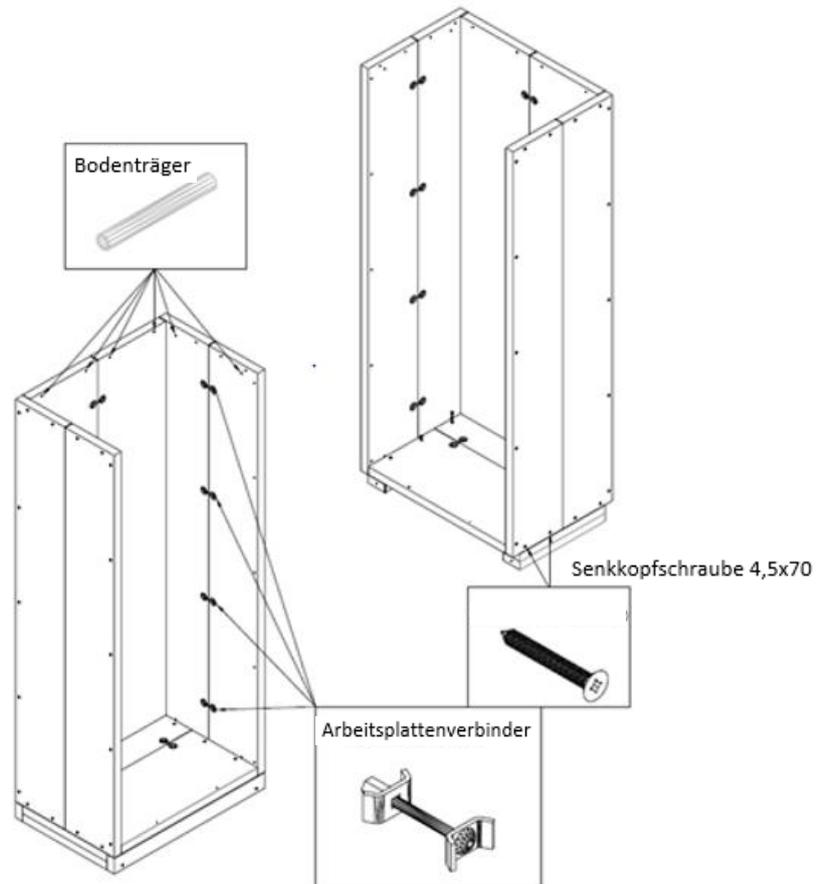


Abb.13

3.3 Montage Deckenelemente



Es sollte darauf geachtet werden, dass genügend Platz zwischen Deckel und bestehender Raumdecke vorhanden ist, dadurch wird das Einlegen des Deckenelementes vereinfacht.

- 1 In den Seiten-/Rückwandelementen sind Vorbohrungen enthalten in denen nun die beiliegenden Bodenträger eingesteckt werden müssen (Abb.13), diese dienen als Auflage für die Deckenelemente.
- 2 In der Querzarge sind Vorbohrungen enthalten in denen nun die beiliegenden Bodenträger eingesteckt werden müssen, diese dienen ebenfalls als Auflage für die Deckenelemente.
- 3 Deckenelement mit geeignetem Hebwerkzeug auf die Bodenträger auflegen.

Technische Änderungen vorbehalten!

- 4 Durch Seiten-/Rückwandelemente mit Senkkopfschrauben 4,5x70mm das Deckelement verschrauben, **Schrauben noch nicht festziehen!**

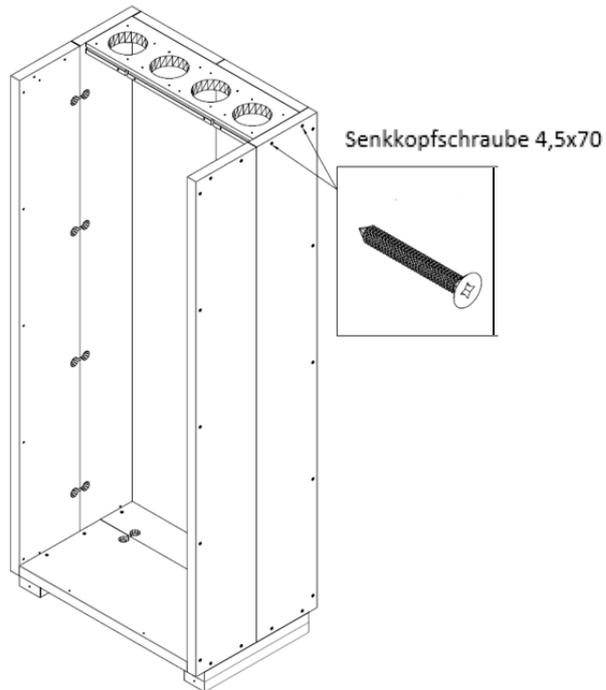


Abb.14

- 5 Deckelemente sind 2-teilig und müssen mit Plattenverbinder miteinander verbunden werden.

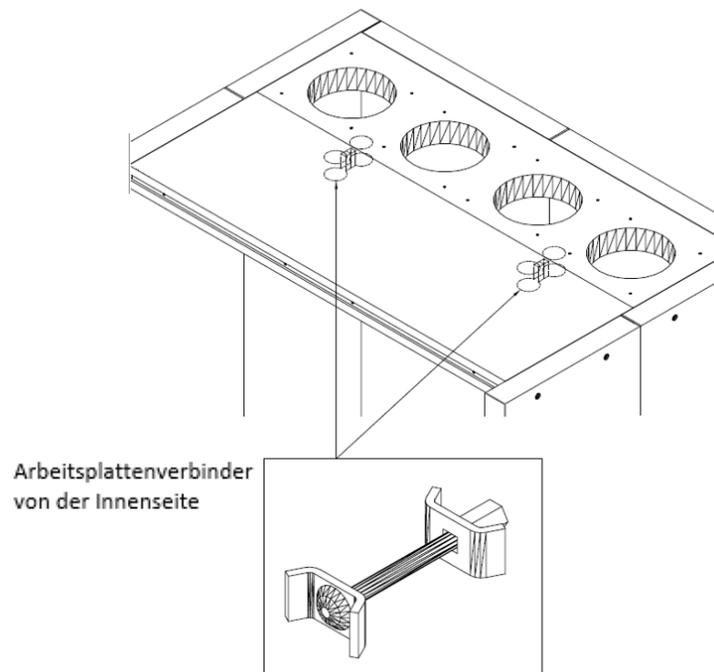


Abb.15

Technische Änderungen vorbehalten!

6

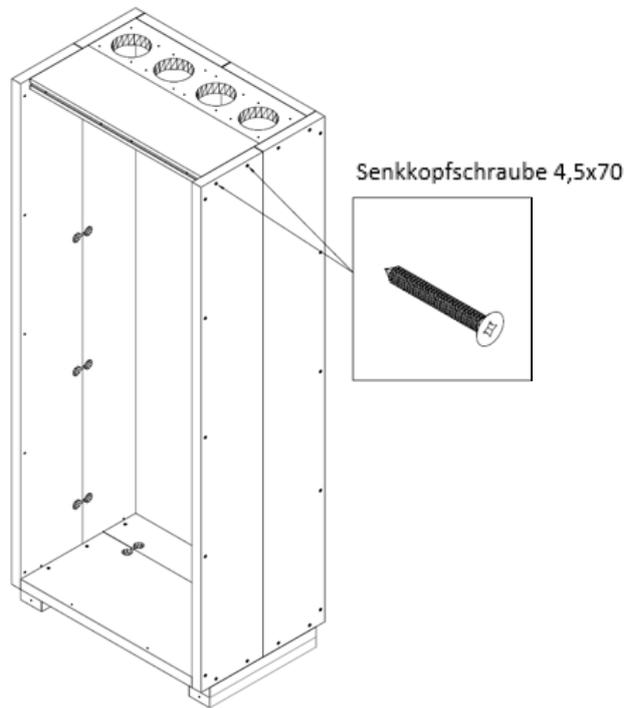


Abb.16

7

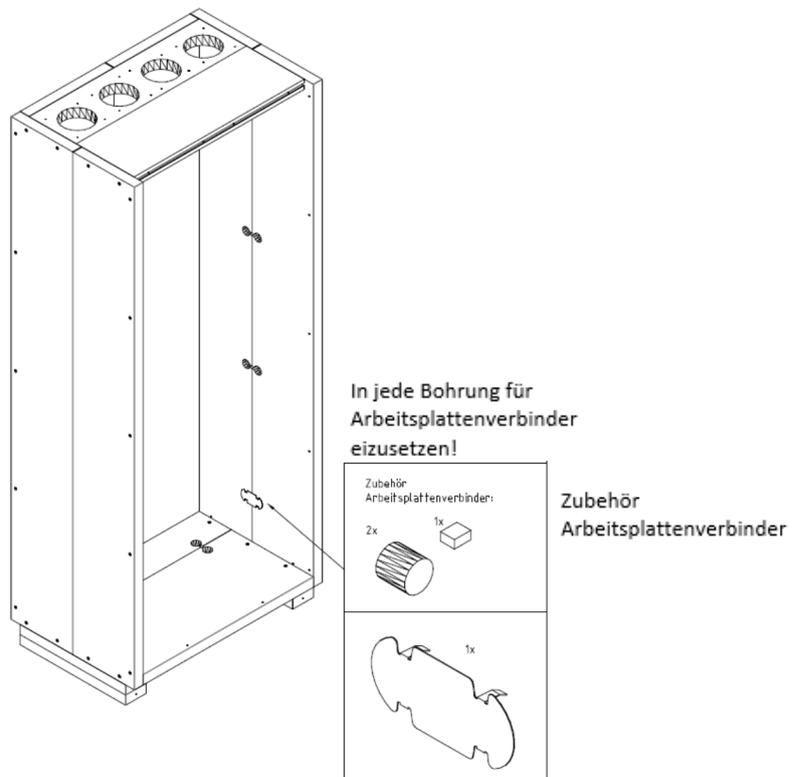
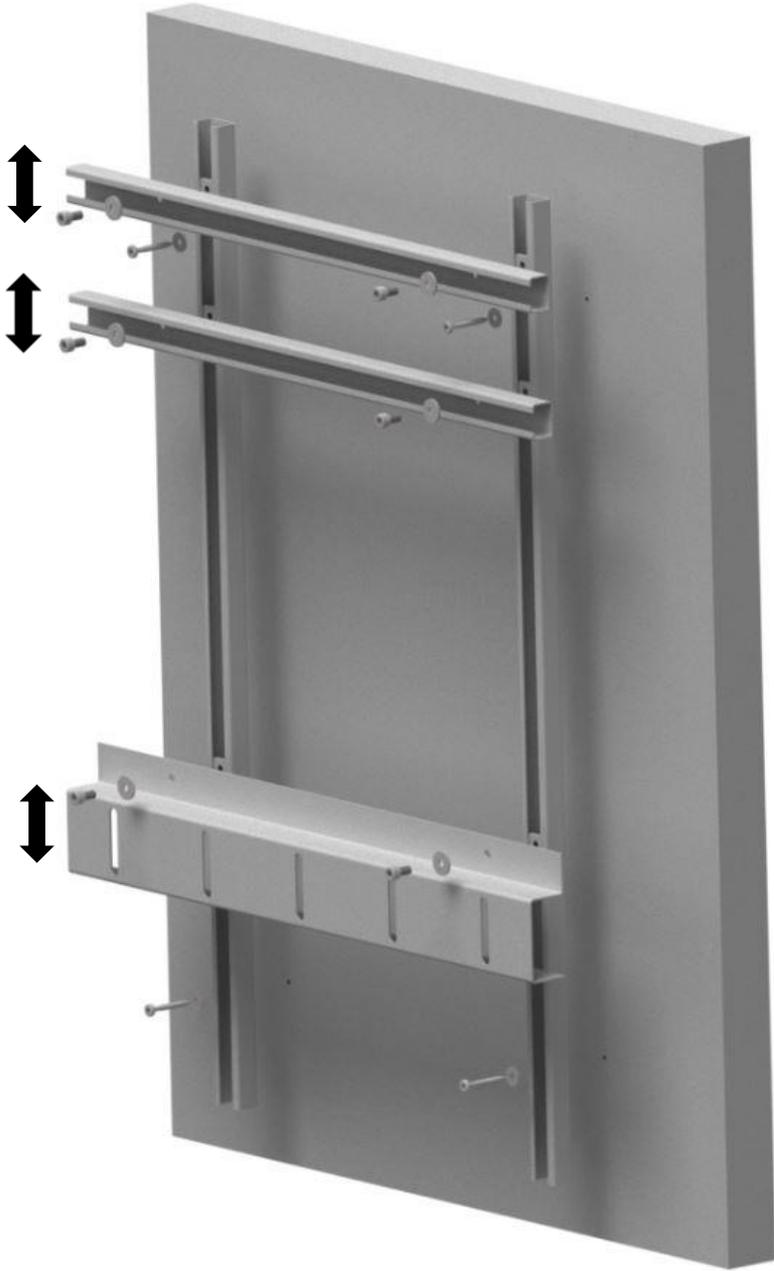


Abb.17

Technische Änderungen vorbehalten!

3.4 Montage Flaschenhalterungen

1	Die Rückwand ist bereits mit allen benötigten Vorbohrungen versehen. Die Halterung der Gasflaschen ist vertikal einstellbar, die Halterung der Armaturen kann vertikal als auch horizontal eingestellt werden (Abb.18).
2	 <p data-bbox="810 1865 896 1895">Abb.18</p>

Technische Änderungen vorbehalten!

3.5 Montage Türzarge

- 1 Zarge nach beiliegender Montageanleitung EP.A.8715 vormontieren.
- 2 Den ausgebildeten Rahmen zwischen die verbliebene Öffnung der Seitenelemente einsetzen und mit Schraubzwingen sichern, da Vorbohrungen in den Zargen erstellt werden müssen.
- 3 Durch die vorhandenen Bohrungen in den Seitenelementen die Vorbohrungen in den Zargen $\text{Ø}3,5$ max. 35mm tief erstellen. Anschließend Seitenelemente mit den Zargen mit Senkkopfschrauben 4,5x70mm verschrauben (Abb.19).

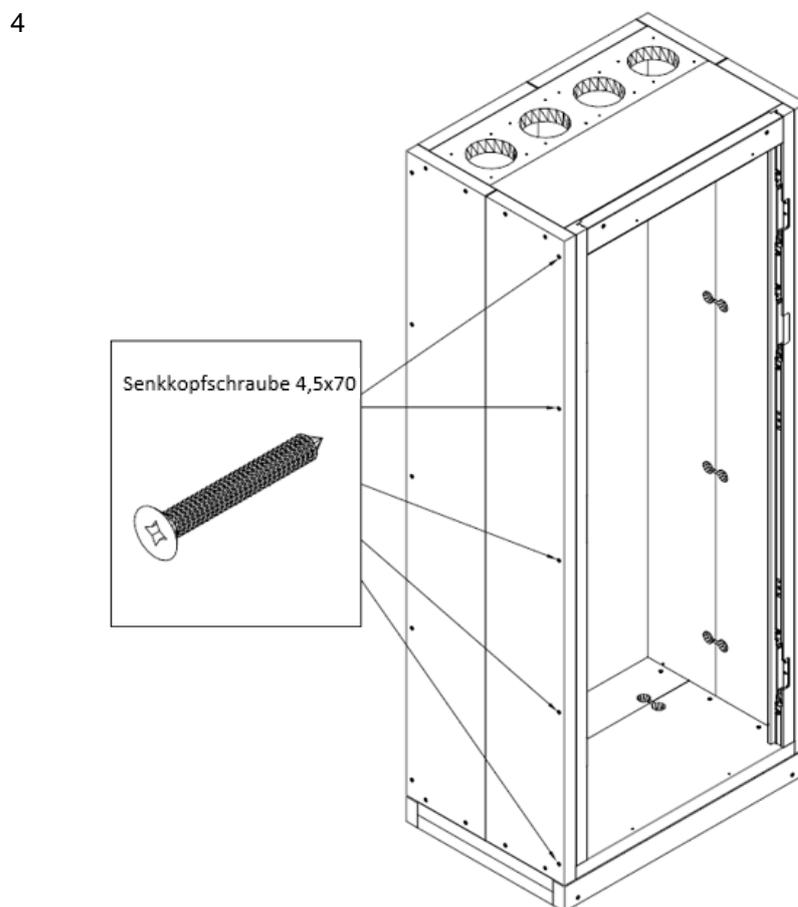


Abb.19



Es ist zwingend darauf zu achten, dass die Zarge lot- und waagrecht eingebaut ist.

Technische Änderungen vorbehalten!

5

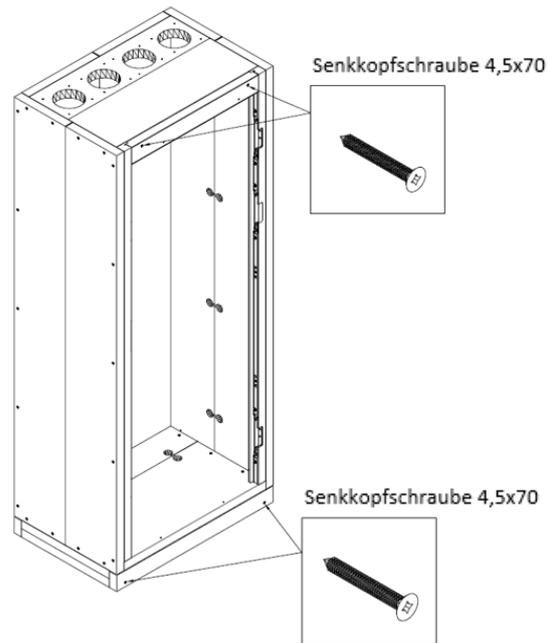


Abb.20

-
- 6 In den Zargen sind Topfbohrungen vorhanden, durch diese Bohrungen in die Seitenelemente Vorbohrung $\text{\O}5$ max. 40mm tief erstellen (Abb.23).
-
- 7 Zarge anschließend mit Panhead-Schrauben 6x70mm und U-Scheiben M7 in den Seitenelementen verschrauben (Abb.21).
-

8

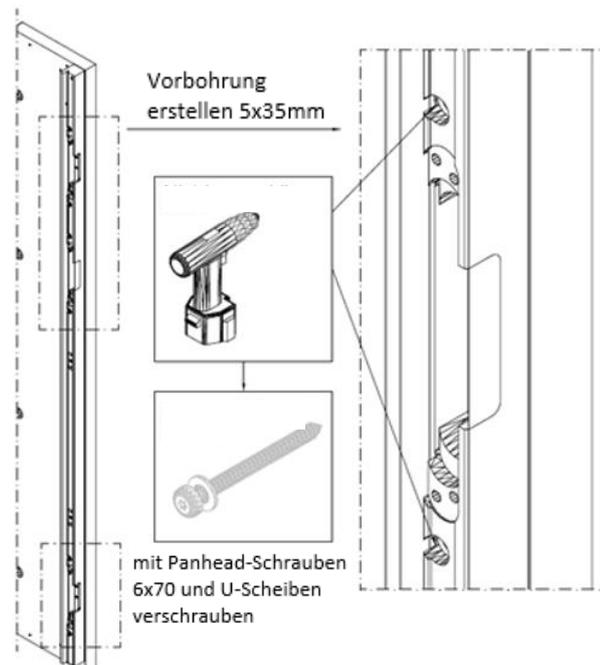


Abb.21

Technische Änderungen vorbehalten!

3.6 Montage Tür

- 1 Montage der Tür der beiliegenden Montageanleitung EP.A.8715 entnehmen.



Der Abstand zwischen Bandrolle und Zarge muss so gewählt sein, dass die Oberfläche der Tür bündig mit der Oberfläche der Zargen abschließt, bzw. die Dichtungen in den Zargen nicht übermäßig beim Schließen der Tür zusammengedrückt werden, so dass es zu Spannungen beim Schließen kommt.

- 2 Die Spaltmaße der Tür sind so einzustellen, dass eine Fuge von $3 \pm 2\text{mm}$ an der zur Bandseite und zur Querzarge entsteht, an der Schließseite muss die Fuge $4 \pm 2\text{mm}$ betragen. Anschließend die einwandfreie Funktion der Tür sowie deren Dichtungen prüfen.

3.7 Montage Drückergarnitur

- 1 Montage der Garnitur der beiliegenden Montageanleitung des Herstellers entnehmen.
- 2 Die für die Montage notwendigen Bohrungen sind im Türblatt bereits vorhanden.



Wird der Drücker bauseitig gegen einen anderen ausgetauscht, ist darauf zu achten, dass ausschließlich Drücker verwendet werden, deren Eignung für Feuer- und Rauchschutztüren nachgewiesen ist.

3.8 Montage Türschließer

- 1 Bitte entnehmen Sie sich hierzu die Informationen aus der beigelegten Montageanleitung des Herstellers.

3.9 Montage Sockelblende

- 1 Die Sockelblenden an die Sockelstreifen mit Senkkopfschrauben 4,5x70mm verschrauben (Abb.22).

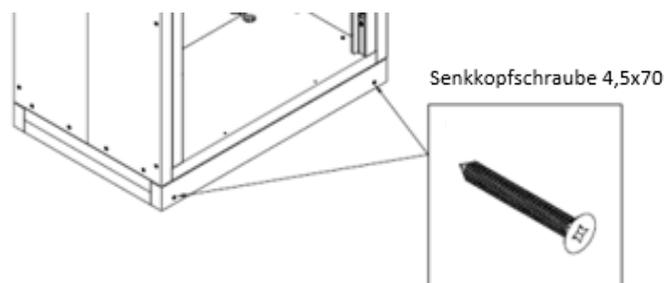


Abb.22

Technische Änderungen vorbehalten!

3.10 KRS125 Montageanleitung Kabel-/Rohrschott

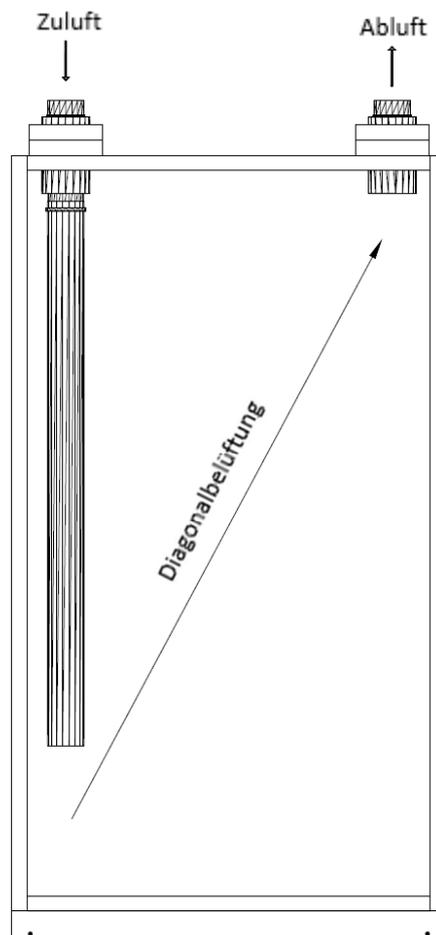


Bitte entnehmen Sie sich hierzu die Informationen aus der beigelegten Montageanleitung EP.A.9094 Kabel-/Rohrschott KRS125.

3.11 BEK-K90 Montageanleitung Absperrvorrichtung



Bitte entnehmen Sie sich hierzu die Informationen aus der beigelegten Montageanleitung EP.A.9125 Absperrvorrichtung BEK-K90.



Schematische Darstellung

Abb.23

Technische Änderungen vorbehalten!

4 Gaswarneinrichtung

Das Anbringen einer Gaswarneinrichtung erfolgt Kundenseitig und ist nicht im Lieferumfang enthalten. Bitte entnehmen Sie sich hierzu die Informationen aus der TRGS 510.

Technische Änderungen vorbehalten!